



EasyBase CMS



# **EasyBase Rights Management EasyBase Workflow Management**

**Dokumentation**

**Autor:** Thomas Bandt (tb@pim.de)  
**Stand:** 31.08.2004

## Inhalt

<b>EasyBase Rights Management</b> .....	3
<b>Benutzer</b> .....	4
<b>Benutzergruppen</b> .....	5
<b>Berechtigungen verwalten</b> .....	6
<b>EasyBase-Navigation</b> .....	8
<b>Sprachen/Rubriken</b> .....	9
<b>Beiträge</b> .....	10
<b>Mediendatenbank</b> .....	11
<b>EasyBase Workflow Management</b> .....	12
<b>Rollen</b> .....	13
<b>EasyBase Heute</b> .....	14
<b>Aufgaben</b> .....	15
<b>Notizen</b> .....	16



# EasyBase Rights Management

## Benutzer

Es lassen sich beliebige Benutzer unter Administration/Benutzer anlegen und verwalten.

Mögliche Eigenschaften:

- E-Mail
- Passwort
- Vorname
- Nachname
- Firma
- Aktiv
- Mitgliedschaften \*
- Navigation

\* Ein Benutzer lässt sich beliebig vielen Benutzergruppen zuordnen, von denen er dann automatisch deren Rechte erbt.

Alle unter Navigation zugeordneten möglichen Navigationspunkte erscheinen für den jeweiligen Benutzer, unabhängig davon, ob diese in den Benutzergruppen, in denen er Mitglied ist, aktiv sind, oder nicht.

Damit ist es möglich einzelnen Benutzern gesonderte Rechte auf bestimmte Administrationsmodule oder Seiten zu gewähren.

## Benutzergruppen

Es lassen sich beliebige Benutzergruppen unter Administration/Benutzergruppen erstellen und verwalten.

Mögliche Eigenschaften:

- Bezeichnung
- Beschreibung
- Verhaltensrolle
- Administrator-Gruppe
- Navigation

Alle unter Navigation zugeordneten möglichen Navigationspunkte erscheinen für Benutzer dieser Gruppe in der EasyBase-Navigation.

Wenn es sich um eine Administrator-Gruppe handelt, so besitzt diese vollständige Schreib- Lese und Ausführ-Rechte auf sämtliche Objekte wie Rubriken oder Artikel, die ab ihrer Erstellung angelegt wurden.

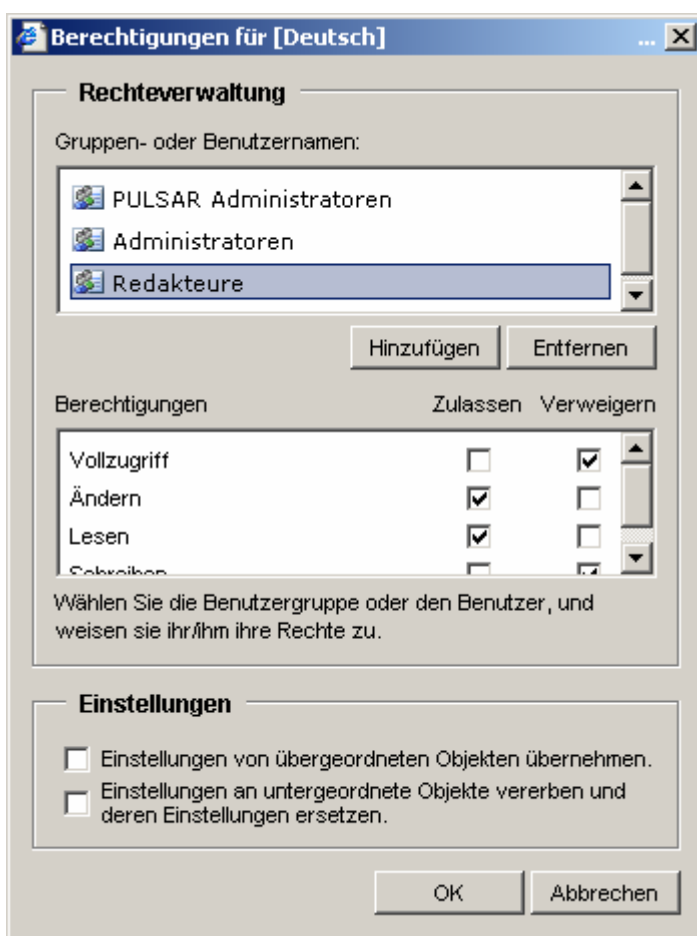
Als „Verhaltensrolle“ können Sie dieser Benutzergruppe ein vorher definiertes Verhaltensprofil zuordnen. Siehe auch „EasyBase Workflow Management“.

## Berechtigungen verwalten

Berechtigungen für einzelne Objekte wie Rubriken, Medien etc. können von Mitgliedern aus allen Benutzergruppen vergeben werden, die Administratoren-Status haben.

Diese Benutzergruppen sowie die nicht editierbare Gruppe der PULSAR-Administratoren haben zudem *Zugriff auf alle Objekte* innerhalb des Systems.

### Berechtigungs-Dialog



Den Dialog zum Setzen der Berechtigungen erreichen Sie im Normalfall mit einem einfachen Rechtsklick auf das jeweilige Objekt – zum Beispiel auf eine Rubrik im Content-Explorer oder ein Bild in der Mediendatenbank.

### Gruppen- oder Benutzernamen:

Hier finden Sie sämtliche Benutzer und Benutzergruppen, die Zugriff auf das Objekt haben. Nachdem Sie einen Benutzer oder eine Gruppe ausgewählt haben, können Sie diese(n) via „Entfernen“ löschen, ausgenommen Administratoren und PULSAR-Administratoren. Über den Button Hinzufügen, können Sie weitere Benutzer diesem Objekt zuweisen, siehe weiter unten.

### Berechtigungen:

Hier können Sie die einzelnen Rechte für den jeweiligen Benutzer bzw. die Gruppe festlegen.

#### *Einstellungen:*

Wenn ein Objekt „von oben erben soll“, so können Sie das durch die Option „Einstellungen von übergeordneten Objekten übernehmen“ erreichen.

Beispiel: Fügen Sie einen Benutzer dem Ordner „Test 1“ hinzu, so befindet sich dieser mit seinen Rechten nun auch automatisch in dessen untergeordneten Ordnern, also zum Beispiel „Test 1.1“ – sofern diese die Option „Einstellungen von übergeordneten Objekten übernehmen“ aktiviert haben (standardmäßig ist diese deaktiviert).

Wenn Sie dieses auch bei Ordnern erreichen wollen, bei denen diese Option nicht aktiviert ist, so können Sie das via „Einstellungen an untergeordnete Objekte vererben und deren Einstellungen ersetzen“ tun. Gehen Sie aber sehr sorgfältig mit dieser Option um! Denn damit überschreiben Sie sämtliche (!) Rechteinstellungen aller unterordneten Objekte.

#### *Hinzufügen von Benutzern oder Benutzergruppen*



Um einen Benutzer oder eine Benutzergruppe einem Rechte-Profil hinzuzufügen, klicken Sie auf den Button „Hinzufügen“ im Berechtigungen-Dialog. Anschließend öffnet sich der links abgebildete Dialog, aus dem Sie einen Benutzer oder eine Benutzergruppe auswählen können.

## EasyBase-Navigation

Die Mitglieder der Administratoren-Gruppe(n) sowie die PULSAR-Administratoren können einzelnen Benutzergruppen sowie Benutzern in ihren Profilen (unter Administration/Benutzer bzw. Administration/Benutzergruppe) die Navigationspunkte zuweisen, zu denen sie Zugang erhalten sollen.

D.h. ein Benutzer sieht immer nur jene Navigationspunkte, auf die seine Benutzergruppe Zugriff hat. Ist er Mitglied in mehreren Benutzergruppen, so wird das Profil derer mit den meisten Rechten genommen bzw. das mit den wenigsten aufgefüllt.

### *Beispiel:*

Benutzer A ist Mitglied in Gruppe X und Y. Gruppe X hat auf Punkt B keine Rechte, Gruppe Y jedoch schon. Also werden die Rechte der höher berechtigten Gruppe Y herangezogen und damit die Einstellungen von Gruppe X überschrieben.

Befindet sich ein Benutzer in einer Administrator-Gruppe, so hat er vollständigen Zugriff zu allen aktivierten Modulen im EasyBase.





## Sprachen/Rubriken

Jeder Benutzer bekommt grundsätzlich jede Sprachversion und jede Rubrik innerhalb der Rubrikstruktur im Content-Explorer zu sehen. Dadurch wird gewährleistet, dass der Überblick innerhalb des Systems nicht verloren geht, und zum Beispiel Redakteure Inhalte im Kontext der gesamten Site und nicht nur innerhalb ihres beschränkten „Zugriffsgebietes“ einpflegen - und sich entsprechend verhalten.

Dabei werden die einzelnen Rechte des Benutzers bzw. seiner Benutzergruppen, in denen er Mitglied ist, im Detail berücksichtigt. Unter anderem wird für das jeweilige Rechte (zum Beispiel Schreiben, Hinzufügen etc.) die Einstellung des am höchsten privilegierten Profils herangezogen.

### Beispiel:

Max ist Mitglied bei den Chefredakteuren und bei den Redakteuren. Die Redakteure haben auf die Rubrik „Newsa rtikel“ nur Leserechte, können also keine neuen Artikel anlegen. Die Chefredakteure hingegen dürfen Artikel anlegen, aber keine löschen bzw. ändern. Dieses Recht hat ihm aber der Administrator exklusiv für diese Rubrik eingeräumt. Das heißt, Max darf nun Artikel erstellen, bearbeiten und löschen.

Alle Rubriken und Sprachen, für die der jeweilige Benutzer keine Rechte besitzt, werden grau und nicht anklickbar dargestellt. Alle verfügbaren Rubriken und Sprachen erscheinen hingegen in schwarzer Schrift, und bieten je nach eingeräumten Rechten folgende Optionen:

- Einfachklick: Liste der enthaltenen Artikel öffnet sich (Leserechte erforderlich)
- Doppelklick: Spezifische Einstellungen der Rubrik / Sprache öffnen sich (Ausführ-Rechte erforderlich)
- Rechtsklick (Kontextmenü):
  - o Sprache anlegen (auf oberster Ebene) (Administratorrechte erforderlich)
  - o Rubrik anlegen (Schreibrechte erforderlich)
  - o Rubrik löschen (Ausführrechte erforderlich)
  - o Berechtigungen (Administratorrechte erforderlich)



## Beiträge

Je nach eingeräumten Rechten für die jeweilige Rubrike sind am unteren Ende der Beitrags-Hitliste links und rechts zwei Buttons zum Anlegen neuer Beiträge und zum Löschen ausgewählter Beiträge ein- bzw. ausgeblendet.

Zum Anlegen eines neuen Artikels benötigt der Benutzer Schreib- oder Administratorrechte, zum Löschen sind Ausführ- oder Administratorrechte erforderlich.

Wenn der Benutzer nur über Leserechte verfügt, so kann er Beiträge in der Detailansicht zwar anschauen, diese aber nicht abspeichern.

Wenn der Benutzer einen Beitrag löschen möchte, der nicht nur der aktuell ausgewählten Rubrik, sondern auch Rubriken, auf die der Benutzer keine Schreib- und Ausführ-Rechte besitzt, zugeordnet ist, dann erscheint beim Bestätigen des Löschvorgangs ein weiteres Popup-Fenster. In diesem wird der Benutzer gefragt, ob er aufgrund der fehlenden Rechte anstatt des gesamten Artikels die Verknüpfung des Artikels mit der aktuellen Rubrik löschen möchte.

Dabei bleibt der Beitrag selbst unberührt – lediglich seine Verknüpfung mit der aktuellen Rubrik wird zurückgesetzt.

Somit wird verhindert, dass Benutzer Beiträge löschen, die in anderen Bereichen verwendet werden, auf die sie selbst keinen Zugriff haben.



### *Verwaiste Artikel*

In der Rubrik „Verwaiste Artikel“ befinden sich sämtliche Artikel, die zur Zeit keiner ordentlichen Rubrik zugeordnet sind. Mitglieder von Benutzergruppen mit Administrator-Rechten sehen hierbei alle Artikel aller Benutzer, alle anderen Benutzer sehen nur ihre eigenen nicht zugeordneten Artikel.

## Mediendatenbank

Benutzer mit Administratorrechten können für jeden einzelnen Ordner innerhalb der Mediendatenbank entsprechende Rechte vergeben, vererben etc. – die Rechteverwaltung verhält sich hierbei exakt wie bei den Sprachen/Rubriken.

Benutzergruppen mit Administrator-Rechten haben dabei grundsätzlich auf jedes Objekt sämtliche Rechte (ausgeschlossen Systemordner- und Dateien).

### *Systemordner- und Dateien*

Es gibt eine Reihe von Dateien, die notwendig für den reibungslosen Betrieb von PULSAR EasyBase sind.

Diese sind nur für Administratoren sichtbar – immer gekennzeichnet durch die grüne Schriftfarbe der Datei- und Ordnernamen.

Alle anderen Benutzer außer den Administratoren haben keinen Zugriff auf diese Dateien.





EasyBase CMS



## EasyBase Workflow Management

## Rollen

Unter Administration/Rollen haben Sie die Möglichkeit unterschiedliche Verhaltensprofile, so genannte Rollen zu definieren. In diesen Profilen können Sie festlegen, wie sich Benutzer bei bestimmten Vorgängen verhalten können/dürfen – oder auch nicht.

So kann zum Beispiel definiert werden, ob ein Benutzer einen Artikel neben „in Bearbeitung“ und „wartete auf Freigabe“ auch freischalten oder deaktivieren kann.

Hierfür können Sie unterschiedliche Rollen definieren, z.B. „Redakteur“ und „Chefredakteur“. Diese können Sie dann unter Administration/Benutzergruppen einzelnen Benutzergruppen zuweisen.

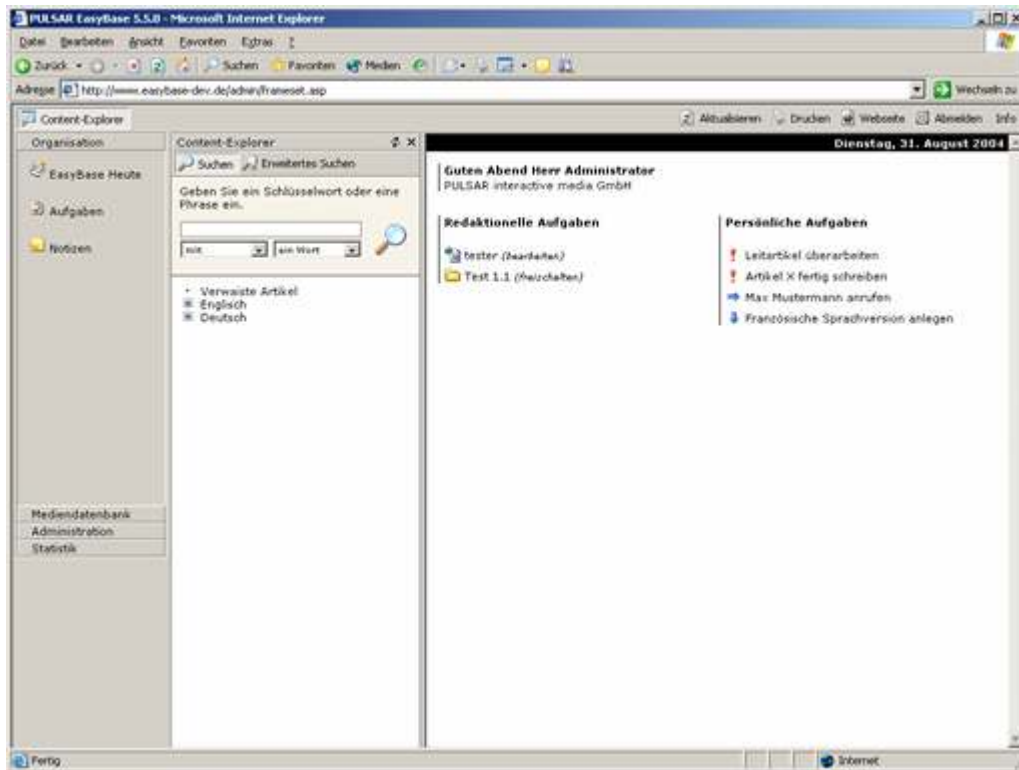
Ist ein Benutzer Mitglied mehrerer Benutzergruppen mit unterschiedlichen Rollen, so ergänzt die Rolle mit dem höheren Recht immer die mit dem niedrigeren Recht.

### *Beispiel:*

Max ist Mitglied bei den Redakteuren und bei den Chefredakteuren. Die Chefredakteure dürfen Artikel freischalten und deaktivieren, die Redakteure nicht. Da Max aber bei beiden Gruppen Mitglied ist, darf er das auch – neben seinen sowieso schon eingeräumten Rechten als Redakteur.

## EasyBase Heute

EasyBase Heute ist das Portal, das Sie bereits nach dem Login als erstes sehen. Hier finden Sie zentral sämtliche relevanten Informationen, die nötig sind, um sich einen Überblick zu verschaffen.



### *Redaktionelle Aufgaben*

Hier finden Sie sämtliche Aufgaben, die sich aus dem Workflow innerhalb von EasyBase ergeben. So finden hier Chefredakteure Rubriken und Artikel, die freigeschaltet werden müssen, Redakteure ihre Artikel, die sie gerade bearbeiten usw.

### *Persönliche Aufgaben*

Hier finden Sie ihre noch nicht erledigten persönlichen Aufgaben, die Sie unter „Aufgaben“ angegeben haben. Dabei wird je nach Priorität ein anderes Icon angezeigt.

## Aufgaben

Hier kann jeder Benutzer persönliche Aufgaben für sich hinterlegen.

Mögliche Eigenschaften:

- Beschreibung
- Details
- Priorität
- Erledigt

Sofern eine Aufgabe noch nicht erledigt wurde, erscheint diese auch auf dem persönlichen Portal „Easybase Heute“.



## Notizen

Hier können Sie persönliche Notizen speichern und verwalten.

Mögliche Eigenschaften:

- Notiz
- Inhalt